

Schnellere Teilefertigung durch Ersetzen eines mechanisch angetriebenen Transfersystems durch Pressensteuerung, Zuführungssteuerung und Servo-Transfersteuerung auf einer gemeinsamen Plattform.

Weltweit sind Hersteller bemüht, flexiblere und produktivere Fertigungsanlagen zu errichten. Bei vielen Pressen wird dies durch den Einsatz von servogetriebenen statt mechanischen Transfersystemen für die Pressteile in der Presse erreicht. Servo-Transferzuführungen (STF) schaffen erhöhte Flexibilität und verbesserte Produktivität, weil der Anwender die Wege im Transfersystem konfigurieren kann. Rockwell Automation bietet eine Vielzahl an STFPro Systemen.

Logix-Lösung

Hersteller, die mit der Produktreihe der Logix-Steuerungen arbeiten, möchten ihre Pressen mit einem sauber integrierten System für Pressensteuerungen und Servo-Transferzuführungen betreiben. Durch diese Unterteilung werden Gesamtsystemarchitektur, Betrieb und Wartung erheblich vereinfacht.

Das ControlLogix System hat eine standardmäßige Architektur, so dass in den Pressen keine „Black Box“-Steuerungen eingesetzt werden müssen, die schwierig zu warten und zu testen sind. Das STFPro System implementiert die Achssteuerungsanwendung mit Hilfe bedienerfreundlicher Software. Dieser offene Ansatz macht es möglich, dass ein großer Teil des Personals das System verstehen und Fehler beheben kann.

Funktionalität der Servo-Transferzuführung

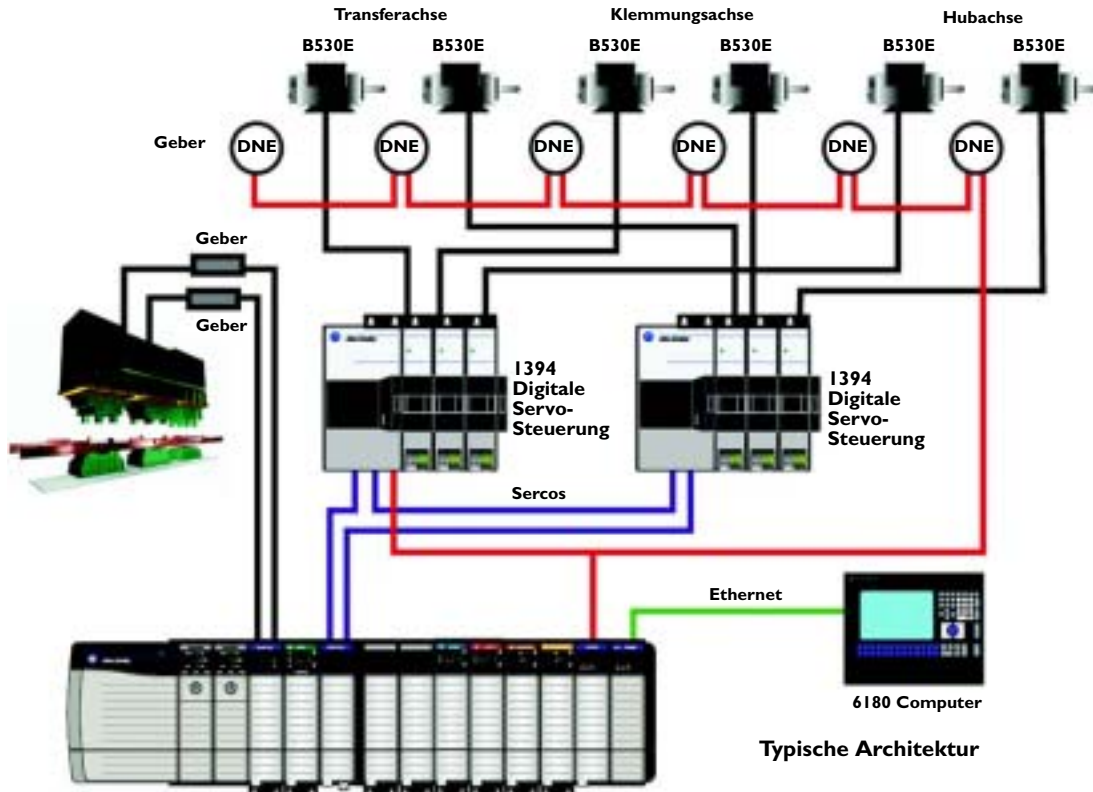
Die STFPro Anwendungssoftware gibt die Befehle an die Antriebe aus. Dadurch kann das System die Bewegungen der Presse zeitnah verfolgen und den Fertigungsprozess optimal steuern.

Bewährte Lösungen bringen Ergebnisse

Rockwell Automation hat umfangreiches Know-how in Servo-Transferzuführungen investiert, um Hardware- und Softwareprodukte zu entwickeln, mit denen die Anwender effizient und zuverlässig komplexe Maschinen steuern können. Routinen zum Erstellen eines SmoothProfile™ CAM für die Achssteuerung sind in der STFPro Software von Rockwell Automation standardmäßig vorhanden. Das Ergebnis ist ein wiederholgenauer Teiletransfer mit minimalem Maschinenverschleiß. Der nachgewiesene Erfolg dieser Software verkürzt die Entwicklungszeit des Systems und verringert die bei der Neuentwicklung einer Anwendung vorhandenen Risiken.

Die Verwendung von standardisierter, gut dokumentierter Software sorgt außerdem dafür, dass STFPro Systeme im Feld besser zu unterstützen sind, wodurch optimierte Betriebszeiten und verringerte Schulungskosten erreicht werden. Die optimierte Hardware stellt sicher, dass alle elektrischen Daten für die Ausgestaltung dokumentiert sind. Das bewährte STFPro System von Rockwell Automation ist als Hardware/Software-Kombinationspaket oder im schlüsselfertigen System für Maschinen- und Anlagenbauer (OEMs) sowie Endanwender integriert verfügbar.

Die offene Netzwerkarchitektur des STFPro Systems sorgt für einfache Anschlussmöglichkeit einer StamPro Pressensteuerung, um den Pressenprozess noch besser zu beherrschen.



AB Parts